

Anhang E: Ausführung Signalgeber

1. Ausführung Signalgeber	2
1.1. Grundsätze Signalgeber	2
1.2. Montage am Normalmast	2

1. Ausführung Signalgeber

1.1. Grundsätze Signalgeber

Allgemein	<p>Bei der Gestaltung und Montageanordnung der Signalgeber ist die Schweizer Norm SN 640836 zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Zusatzeinrichtungen für Sehbehinderte ist die Schweizer Norm SN 640836-1 zu berücksichtigen.</p> <p>Bei der Anordnung der Masten und Signalgeber müssen die Sichtweiten gemäss Schweizer Norm SN 640836 und ein Lichtraumprofil von mindestens 35cm, respektive max. 2.0m zum Fahrbahnrand eingehalten werden.</p>
Anforderungen	<p>Die Rückseite der Signale soll wie die Signalträger in RAL 7032 (Kieselgrau) ausgeführt werden.</p>

1.2. Montage am Normalmast

Anordnung am Normalmast	<p>Die Ampeln und Fussgängerdrücker (mit Zusatzeinrichtungen für Sehbehinderte) sind gemäss folgender Abbildung zu montieren.</p>
-------------------------	---

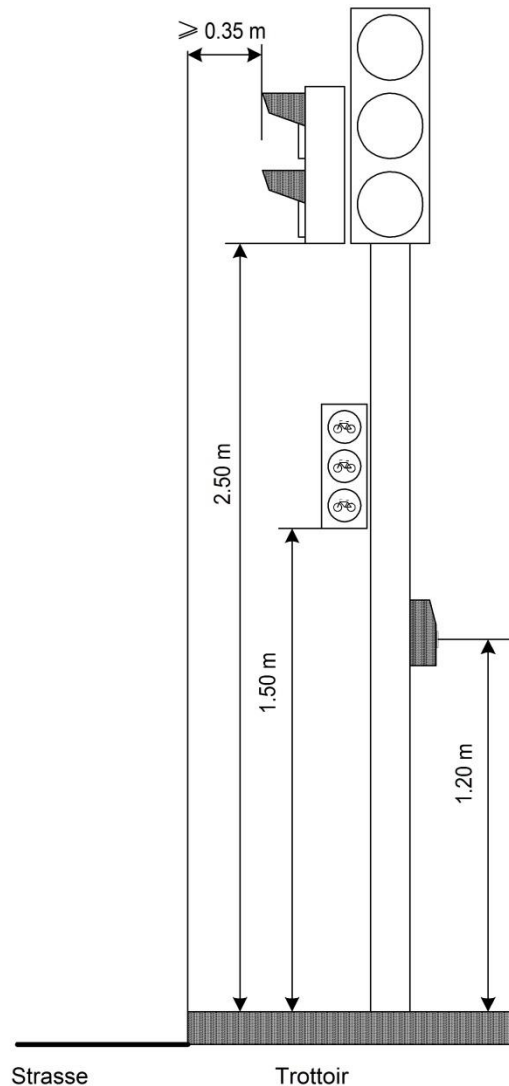


Abbildung 1: Ampelmontage

Befestigung	<p>Die Signale werden an den Normalmasten mit Hilfe von Schellen und Mastscheren/Bügel befestigt. Die Ampeln sollen nicht direkt auf die Masten geschraubt werden, damit Korrosion vermieden wird.</p> <p>Bei kleinen Velosignalgebern in Fussgängerübergangsbereichen sollen diese strassenseitig an den Mast montiert werden, damit diese möglichst aus dem Konfliktbereich (Lichtraum) der Fussgänger genommen werden.</p>
Ausrichtung	<p>Die Signale für den IV sollen möglichst so ausgerichtet werden, dass diese aus der nach Schweizer Norm SN 640836 geforderten Sichtweite, aber auch vom Haltebalken aus gut wahrgenommen werden können.</p>
Kabeldurchführungen	<p>Bei Mastdurchführungen müssen die Anschlusskabel der Signalgeber gegen mechanische Beschädigung geschützt werden. Dies kann beispielsweise mit Stopfbuchsen erfolgen.</p> <p>Das Eindringen von Wasser in den Mast muss vermieden werden.</p>